

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Spannaus,

Günther

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr. 2672

1AR(RSHA) 1129/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ps 68

15/12

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 2210/64 -N-

2
1 Berlin 42, den 28. 9.1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 00 17, App. 2558

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK -
z.H.v. Herrn Katm Thaler -oVia-
8 M ü n c h e n 34
Postfach

Bayerisches
Landeskriminalamt
Eing. 30. SEP. 1964
Tg. b. Nr.:
Anl.: 111

11a
Eingang: 30. SEP. 1964
Tg. b. Nr.: 49016
Sachgebiet: Stb/Sch
Anlagen: Re

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)
hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des
jetzigen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw.
des Schicksals der nachgenannten Person erforderlich:

..... <u>S p a n n a u s</u> <u>Günther</u>
(Name)	(Vorname)
..... <u>14.4.93 Aschersleben</u> <u>Mittelberg Kl. Walsertal</u>
(Geburstag, -ort, -kreis) <u>üb. Obersdorf/Allgäu</u>
 letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Stübauf. ~ 4

GP St. 1 FS 2.10.64
LPSt Zimmerbach 5.10.64 ✓

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht
kommenden Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kri-
minalpolizeiliche Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen
durchzuführen und möglichst an den Vorgenannten nicht heran-
zutreten.

In Auftrage:
Roggentin
(Roggentin) KK

Ke/Do

IIIa/SK - 480/64 - Schu.

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
~~lauten richtig:~~

Die gesuchte Person /ist/- war - wohnhaft und polizeilich gemeldet: Mittelberg, Klein-Walsertal

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am 20.12.1957 in Immenstadt/Allg.
beurkundet beim Standesamt Immenstadt Reg.Nr. 222/1957

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.:

Sonstige Bemerkungen: S p a n n a u s . starb am 20.12.1957
im Kreiskrankenhaus Immenstadt/Allgäu.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abteilung I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

*R 7
10.*

München, 6.10.1964

Bayer. Landeskriminalamt

I.A.
Rager
(Rager)

Kriminaloberinspektor

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: ^h Günter Spannaus

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1213876

14. 4. 93 Aschersleben

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	✓	—	10. EWZ	—	—	16	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: H-Stuf., II C 9, Wilhelmstraße 102

1) Fohdlep. empf.

3/12. del.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' Immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die \ddot{H} :	Eintritt in die Partei:	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U-Stuf.	30.4.38					272 463	4 583 229				
O-Stuf.	20.4.39						14.4.93				
Hpt-Stuf.	1.5.40	F.L. SD-H'amt	20.4.38		*	Günther Spannaus					
Stubaf.	9.11.44					Größe: 169	Geburtsort: Aschersleben				
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:					
Staf.											
Oberf.						\ddot{H} -Z. A.	Julleuchter *				
Brif.						Winkelträger *	SA-Sportabzeichen II				
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia				
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen				
						Gold. H. J.-Abzeichen	Fahradabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen II				
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.				
						Totenkopfring	\ddot{H} -Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen					

\ddot{H} - und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vl.</i>		Beruf:		jetzt	Parteittigkeit:
	Ehefrau: <i>Clara Nagel</i>		erlernt <i>Kaufmann</i>		<i>W-Führer</i>	
	Mädchenname <i>Clara Nagel</i>		Arbeitgeber:			
	Geburtsfest und -ort:		Volksschule <i>4/12.</i>		Höhere Schule <i>vl.</i>	
	Parteienossin:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum	
Tätigkeit in Partei:		Handelsschule		Hochschule	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):	
Religion: <i>godgl.</i>		Fachrichtung:				
Kinder:		Sprachen:				
1. m. 4.		1. w. 4.		Führerscheine:		
2. 5.		2. 5.		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		
3. 6.		3. 6.		hnennachweis:		
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		hnennachweis:		Lebensborn: <i>ja</i>		

Freikorps: von bis Stahlhelm: * 1.1.29 — 1.10.33 Jungdo: HJ: SA: * 1.10.33 — 22.1.36 SA-Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: 1.5.15 — Frühs. 1919 Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: EKE, EKAFK, KVK o. Sch. Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Ausländtätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
// -Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeorderung:	Aufmärsche: Sonstiges:

6

Zum H -Sturmbannführer:
den H -Hauptsturmführer

S p a n n a u s , Günther
geb.am: 14.4.93 (Alter: 51 Jahre)
Eintritt in die H : 10.1.36 H -Nr.: 272 463
Letzte Beförderung: 1.9.1940 Pg.Nr.: 4 583 229
Dienststellung: Abteilungsleiter im RSiHA, Amt II
gedient: von 1.5.15 bis 9.12.18
z.Zt. für das RSiHA uk-gestellt
erreichter Dienstgrad: Uffz.
Fronteinsatz: Weltkriegsteilnehmer und vom 1.9.39
bis Dez. 1939 Sipo-Einsatz in Polen
Auszeichnungen: EK II.Kl. 14/18, EK f. Frontk. 14/18,
KVK o.Schw. 39
verwundet: nein
verheiratet: ja - seit: 5.8.22
Alter der Ehefrau: 41 Jahre
Zahl der Kinder: keine
Konfession: *99*
Tauglichkeitsgrad: kv.

Beurteilung durch:
Reichssicherheitshauptamt

H -Hauptsturmführer S p a n n a u s , der seit 1936 im Reichs-
sicherheitshauptamt tätig ist, wird gut beurteilt. Seine ihm
übertragenen Arbeiten erledigt er gewissenhaft und zur vollsten
Zufriedenheit.

Nach den Beförderungsrichtlinien des RSiHA könnte H -Hauptsturm-
führer S p a n n a u s erst nach einer Wartezeit von 5 Jah-
ren vom H -Hauptsturmführer zum H -Sturmbannführer befördert wer-
den.

Das Reichssicherheitshauptamt bittet jedoch, den H -Hauptsturm-
führer S p a n n a u s in Hinsicht auf sein Lebensalter
(51 Jahre) und seine guten Leistungen ihn schon zum 9.11.1944
bevorzugt zum H -Sturmbannführer zu befördern.

V.

1. Vermerk

S p a n n a u s war nach dem Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 Angehöriger von II C 9 (Haushalt und Wirtschaft) Nach dem GVPl. des Amtes II vom 1.10.43 gehörte er der Dienststelle II A 4c (früher II C 7-10) an. (Rechnungsprüfung)

Im PVBl 5b/ 44 wird er als RSHA-Angehöriger benannt. Nach Mitteilung der SK Bayern vom 6.10.64 ist Sp. am 20.12.57 in Immenstadt verstorben. (Standesamt Immenstadt Nr. 222/ 57)

✓ 2. Schreiben an Standesamt Immenstadt
gemäss Formbl. 2.

3. Frist: 15. XII. 1964

B., d. 26. Nov. 1964

gef. 27.11.64 pa
zu 2) Formbl. 2 + ab

3PK

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
1 AR (RSHA) 1129 /64

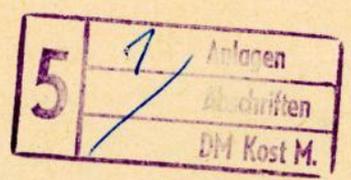
1 Berlin 21, den 26. Nov. 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

An das
Standesamt



897

Immenstadt



In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend
Günther Spannaus
geboren am 14. April 1893
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Spannaus am 20.12.1957 in Immenstadt verstorben sein, und der Tod dort unter der Reg.-Nr. 222/57 beurkundet sein.

Standesamt Immenstadt i. Allgäu
Ur. zurück mit 1 Sterbeurkunde.
Immenstadt i. Allgäu, 30.11.1964
Der Standesbeamte
I.V. *[Signature]*
(Umseher)

1.
2) Kennzeichen: Mit Rücksicht auf den Tod des Verstorbenen ist hier nicht weiter zu veranlassen.
2) Wb. Nr. - Karte beigefügt.
Auf Anordnung:
[Signature]
Justizangestellte
2. DEZ. 1964

STERBEURKUNDE

G

(Standesamt **Immenstadt i. Allgäu** Nr. 222/1957)
Günther Heinrich Spannaus -----
----- evangelisch -----
wohnhaft in Mittelberg 118, Kleines Walsertal ----
ist am 20. Dezember 1957 -- um 23 Uhr 45 Minuten
in **Immenstadt i. Allgäu** verstorben.

D^{er} Verstorbene war geboren am 14. April 1893 -----
in Aschersleben. -----

D^{er} Verstorbene war Witwe der Klara Spannaus gebo-
renen Nagel. -----

Immenstadt i. Allgäu, den 30. November --- 19 64



Der Standesbeamte

Vertretung :

(Umseher)

Gebührenfrei - Amtssache.

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 14. FEB. 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Wintner
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

13. 3. 69

Wintner, ESTA.

2. Hier austragen.